

DIAMANTENEXPERTISE

WAS SIND DIE 4C?

Zur Klassifizierung und Bewertung von Diamanten gilt das System des GIA (Gemological Institute of America) als weltweiter Standard. Es definiert eindeutige Kriterien, die durch Fachleute messbar sind: Hier die wichtigsten Fakten der sogenannten „4C“ im Überblick.



HERZ-SCHLIFF



MARQUISE-SCHLIFF



PRINZESS-SCHLIFF



EMERALD-SCHLIFF



BRILLANT-SCHLIFF



TROPFEN-SCHLIFF

CARAT WEIGHT (GEWICHT)

Carat ist die Maßeinheit für das Diamantgewicht und damit ein zentrales Kriterium zur Bewertung des Steins.

Der Begriff Carat (nach deutschem Recht: Karat) findet seinen Ursprung in der Bezeichnung der Frucht des Johanniskrautbaums. Mit diesen sehr gleichmäßigen Samen wurden Diamanten früher aufgewogen.

Heute ist das Gewicht von einem Carat auf exakt 0,2 Gramm festgelegt.



0,30 CARAT
4,40 MM



0,40 CARAT
4,70 MM



0,50 CARAT
5,00 MM



0,75 CARAT
5,80 MM



1,00 CARAT
6,50 MM



2,00 CARAT
8,20 MM



3,00 CARAT
9,50 MM



4,00 CARAT
10,50 MM

COLOR (FARBE)

Oft wird angenommen, Diamanten seien grundsätzlich farblos oder weiß; doch das ist nicht so.

Faktisch sind wirklich farblose Diamanten sogar sehr selten und entsprechend wertvoll. Stattdessen tendieren viele mehr oder weniger ins Gelbliche; der Grad der Tönung ist deshalb ein Qualitätskriterium.

Bezeichnungen wie „River“ oder „Top Wesselton“ gelten als „old terms“; heute findet international mehrheitlich die GIA Güteklassifizierung durch Buchstaben Anwendung.



D



E



F



G



H



I



J



K



L



M



N



O



P



Q



S-Z

CUT (SCHLIFF)

Erst der Schliiff adelt einen Diamanten: Die Facetten lenken den Weg des Lichts durch den Stein und wecken so dessen Feuer.

Um den Materialverzehr möglichst gering zu halten, orientiert sich der Schliiff meist an der natürlichen Form des Steins. Traditionell wird von Hand, heute aber auch immer mehr mit Automaten geschliiffen.

Die mit Abstand beliebteste Schliiffform ist der 1919 erfundene moderne Brillantschliiff.

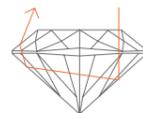
EXCELLENT

VERY GOOD

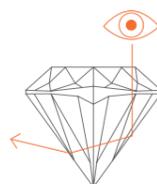
GOOD

FAIR

POOR



IDEALER SCHLIFF



TIEFER SCHLIFF



FLACHER SCHLIFF

CLARITY (REINHEIT)

Beim Naturprodukt Diamant sind Einschlüsse eher die Regel als die Ausnahme. Deshalb steigt mit der Reinheit der Wert eines Steins.

Die Reinheitsskala für Diamanten bezieht sich auf die Sichtbarkeit etwaiger Einschlüsse bei zehnfacher Vergrößerung. Unter der Lupe also – daher auch der Ausdruck „lupenrein“.

Mit bloßem Auge sind Einschlüsse erst ab der Klasse I1 zu erkennen.



FL - IF
FLAWLESS



VVS1 - VVS2
VERY, VERY SMALL INCLUSIONS



VS1 - VS2
VERY SMALL INCLUSIONS



S11 - S12
SMALL INCLUSIONS



I1



I2
INCLUSION



I3

BESTE BEZIEHUNGEN

Als Gemmologe (staatlich geprüfter Edelsteinspezialist) weiß Lutz Reuer mehr über Diamanten als jeder andere. Deshalb werden die edlen Steine für das Schmuckatelier zwischenhandelsfrei direkt an den Börsen von Antwerpen und Tel Aviv gekauft. Nennen Sie uns gern Ihre Vorstellungen – dann machen wir uns für Sie auf die Suche nach einem passenden Stein zu einem guten Preis.

CONFIDENCE – DAS FÜNFTE C (VERTRAUEN)

Einem Diamanten sieht man seine Herkunft nicht an: Der Kauf beim Juwelier schützt vor bösen Überraschungen.

Anhand der 4C kann der Fachmann Qualität und Wert eines Diamanten bestimmen und auf Wunsch zertifizieren: Die vertrauenswürdigste Bezugsquelle ist deshalb der entsprechend qualifizierte Juwelier. Hier haben Sie auch die Sicherheit keine Konflikt- oder Blutdiamanten zu beziehen. Das Herkunftszertifikat nach dem Kimberley-Prozess der Vereinten Nationen dokumentiert den Weg jedes Diamanten von der Mine an.

DIAMANT
SCHMUCK

BY REUER



Auf unserer Website erfahren Sie mehr:
WWW.REUER.COM